

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname	Preco Line EP 2K-Triflex EPS-System-Stamm Diverse Farbtöne	
Adresse	Triflex GmbH & Co. KG Karlstraße 59 D-32423 Minden Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0 Fax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738 Email: sicherheitsdatenblatt@triflex.de	
Inverkehrbringer	Schweiz: Triflex GmbH Schützenweg 6 CH-5722 Gränichen Tel: +41 62 842 98 22 Fax +41 62 842 98 23	United Kingdom: Triflex (UK) Ltd. Whitebridge Way GB - STONE, STAFFORDSHIRE ST15 8G Tel: +44 1782 374374 Fax +44 1782 374373
	Niederland: Triflex BV Postbus 40128 NL-8004 DC Zwolle Tel: +31 38 4602050 Fax +31 38 4603857	Belgie: Triflex Belgie Mallekotstraat 65 B-2500 Lier Tel: +32 4 918390 Fax +32 4 918392
Auskunftgebender Bereich	Abt. Umwelt & Sicherheit +49 - 571/9339-176	
Ansprechpartner	Abt. Umwelt & Sicherheit	
Notrufnummer	Outside USA: -001 703 527 3887 (D813) In USA: -800 424 9300 (D813)	
Verwendung	Straßenmarkierung	

2. Mögliche Gefahren

Einstufung RL 67/548/EWG	F; R11 R43 Xi; R36/38 R67 R52/53
R-Sätze nach EU	R11: Leichtentzündlich. R36/38: Reizt die Augen und die Haut. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Gefahrensymbol nach EU	F: Leichtentzündlich Xi: Reizend

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Straßenmarkierungsfarbe auf Epoxidharzbasis
 Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung	Konzentration
Ethylacetat	141-78-6	205-500-4	607-022-00-5	F; R11 Xi; R36 R66 R67	15.0 - 20.0 Gew%
Propanon	67-64-1	200-662-2	606-001-00-8	F; R11; Xi; R36; R66; R67	5.0 - 10.0 Gew%
Bisphenol A Epoxidharz, durchschnittl. MG > 700- < 1100	25068-38-6			Xi; R36/38; R43	5.0 - 10.0 Gew%

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
nach Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
nach Verschlucken	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel (geeignet)	Kohlendioxid (CO ₂), Schaum, Sprühwasser, Löschpulver
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl
Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vorsichtsmaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise auf dem Etikett beachten.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Hinweis: Sollten keine arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte angegeben sein, so enthält das Produkt nach unserem derzeitigen Kenntnisstand keine Inhaltstoffe in relevanten Konzentrationen, denen ein zu überwachender Arbeitsplatzgrenzwert zugewiesen ist.
Handschutz	Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden. Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Ungeeignetes Material:	Stoffgewebe, Lederhandschuhe
Geeignetes Material:	Nitrile
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen. Langärmelige Arbeitskleidung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

ETHYLACETAT

TRGS 900

Spitzenbegrenzung	2(l)
Wert / ppm	400
Ausgabe / Datum	01/06
Bemerkung	DFG, Y
Wert / mg/m ³	1500

ACETON

TRGS 900

Spitzenbegrenzung	2(l)
Wert / ppm	500
Ausgabe / Datum	01/06
Bemerkung	DFG
Wert / mg/m ³	1200

2000/39/EWG

Ausgabe / Datum	2000/39
Langzeitwert / ppm	500
Langzeitwert / mg/m ³	1 210

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form/Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	diverse
Geruch	aromatisch
Siedepunkt	55-111 °C
Flammpunkt	- 13 °C
Zündtemperatur	460°C
Dampfdruck	241 hPa
Dichte	ca. 1,68 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	
Bemerkung:	teilweise löslich
Viskosität (dynamisch)	6 - 9 dPa*s

10. Stabilität und Reaktivität

Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Basen Starke Oxidationsmittel
Zu vermeidende Bedingungen	Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis	Wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch eine Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen. .
----------------------------	---

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise zur Ökologie – Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel	<p>08 04 09*: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Die EAK Nr. gilt nur für das flüssige Produkt.</p> <p>08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen Die EAK Nr. gilt nur für das flüssige Produkt.</p> <p>08 01 12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen Die EAK Nr. gilt nur für das flüssige Produkt.</p> <p>17 02 03: Kunststoff Diese EAK Nr. gilt nur für das ausgehärtete Produkt.</p>
Entsorgungshinweise (allgemein)	<p>Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:</p>
Entsorgung von ungereinigten Verpackungen	<p>GEBR-SYSTEM: restentleerte Verpackungen (Einwegverpackungen mit GEBR-Symbol) können über das GEBR-System der Verwertung zugeführt werden.</p> <p>KBS-SYSTEM: restentleerte Blechverpackungen (Einwegverpackungen mit KBS-Symbol) können bei den Annahme- und Aufbereitungsstellen der KBS GmbH abgegeben werden.</p>

14. Angaben zum Transport

	Landtransport GGVS/ADR	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
UN-Nummer	1263	1263	1263
Bezeichnung des Gutes	FARBE	FARBE	Farbe
Proper Shipping Name		PAINT	Paint
Klasse	3	3	3
Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel	3	3	3 - Flammable Liquid
Bemerkung	(einschließlich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage)	(including paint, lacquer, enamel, stain, shellac solutions, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base)	(including paint, lacquer, enamel, stain, shellac, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base)
Gefahrenzahl	30		
Kategorie	3		
Klassifizierungscode	F1		
SP 640	640E		
Tunnelbeschränkungscode	E		
EmS-Nr.		F-E;_S-E	
marine pollutant		0: Non marine pollutant	

	Landtransport GGVS/ADR	Seeschifftransport IMDG/ GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Staukategorie		A	

	Binnenschifftransport ADN/ADNR
UN-Nummer	1263
Bezeichnung des Gutes	FARBE
Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Bemerkung	(einschließlich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage)
Klassifizierungscode	F1
SP 640	640E

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Gefahrensymbol nach EU



F: Leichtentzündlich



Xi: Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente

Bisphenol A Epoxidharz, durchschnittl. MG >700- <1100

R-Sätze nach EU

R11: Leichtentzündlich.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze nach EU

S16: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
S24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S3: Kühl aufbewahren.
S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	1
VbF-Klasse	A I

16. Sonstige Angaben

Allgemeine Bemerkungen zum Si- Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sät-
cherheitsdatenblatt ze

R-Sätze der Inhaltsstoffe R11: Leichtentzündlich.
R36: Reizt die Augen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich Abt. Umwelt & Sicherheit

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.